

# Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1970

Autor(en): **Quervain, F. de**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 7. Sammelstelle

Siehe den Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission.

## 8. Finanzielles

- a. Arbeitskredit: die 111. Jahresrechnung 1970 ist unter "b. Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der SNG mit Spezialrechnungsführern" Nr. 28 aufgeführt.
- b. Reparationsfonds: siehe "Kapitalrechnungen" Nr. 14
- c. Fonds Aargauerstiftung: siehe "Kapitalrechnungen" Nr. 12.

Der Präsident: Prof. Dr. W. Nabholz

## Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission

-----  
für das Jahr 1970  
-----

Reglement siehe "Verhandlungen", Aarau 1925, I., Seite 136

## 1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. F. de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2. Dr. A. von Moos, Zürich, Vizepräsident	1951
3. Prof. F. Gassmann, Zürich	1945
4. Prof. E. Wenk, Basel	1955
5. Prof. E. Niggli, Bern	1959
6. Prof. Th. Hügi, Bern	1959
7. Prof. H. Badoux, Lausanne	1963
8. Prof. H. Grob, Zürich	1966
9. Prof. R. Woodtli, Lausanne	1966
10. Prof. C. Meyer de Stadelhofen, Lausanne	1968

Auf Jahresende trat Prof. Gassmann als Mitglied zurück. Für seine langjährige aktive Mitarbeit auf dem Gebiet der Geophysik sei ihm der beste Dank ausgesprochen.

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V. Jenny tätig. Mit besonderen Aufgaben war zeitweise Herr Dr. V. Dietrich betraut.

## 2. Sitzung

Die Kommission versammelte sich Samstag, den 17. Januar 1970 in Zürich zur ordentlichen Jahressitzung.

## 3. Eingabe an die Bundesbehörden

Der auf Beschluss der Sitzung vom 17. Januar von der "Modellkommission" (Prof. Grob, Hügi, Meyer de Stadelhofen, Niggli) mit dem entsprechenden Organ der Geologischen Kommission ausgearbeitete Entwurf der Eingabe wurde nach gemeinsamer Durchberatung und Genehmigung (Sitzung vom 21. Oktober) dem Zentralvorstand übergeben.

## 4. Publikationen

J.-J.U. Wagner: "Elaboration d'une Carte d'Anomalie de Bouguer. Etude de la Vallée du Rhône de St-Maurice à Saxon (Suisse)". Geophysik Nr. 9.

M. Petch: "Contribution à l'Etude Hydrogéologique de la Plaine de l'Orbe". Geophysik Nr. 11.

P.-A. Gilliland: "Etude Géoélectrique du Klettgau (Suisse), Canton de Schaffhouse". Geophysik Nr. 12.

Ch. Jaggi: "Hydrologische Untersuchungen in verschiedenen Tessinertälern". als Hydrologie Nr. 18.

Als "Kleinere Mitteilungen" kamen heraus:

L. Rybach, B. Grauert und T.P. Labhardt: "Nondestructive Determination of Uranium and Thorium in Accessory Minerals by Gamma Ray Spectrometry". Nr. 48.

F. de Quervain: "Der Stein in der Baugeschichte Berns". Nr. 49.

M. Müller-Vonmoos und F. Jenny: "Einfluss der Beschallung auf Körnung, rheologische Eigenschaften, Sedimentationsverhalten und Injizierbarkeit wässriger Opalit-Suspensionen". Nr. 50.

A. Steck und Th. Hügi: "Das Auftreten des Molybdänglanzes im westlichen Aarmassiv und Molybdängehalte von Gesteinen der gleichen Region". Nr. 51.

## 5. Druckarbeiten, Feld- und Laboruntersuchungen

a) Geotechnische Karte für den Atlas der Schweiz. Die vom Büro ausgearbeitete Karte befindet sich unter der Benennung "Gesteine und Bodenschätze" im Druck und soll in der nächsten Lieferung des Atlases erscheinen. Das Büro verfasste noch die Erläuterungen, die dreisprachig gedruckt werden.

b) Untersuchungen an Ziegeleitononen. Das im Vorjahr an die Eidg. Volkswirtschaftsstiftung gerichtete Gesuch (gemeinsam von der Kommission mit Prof. E. Niggli und Dr. Tj. Peters) zur Bezahlung eines Assistenten für die experimentellen Arbeiten wurde bewilligt. Die Durchführung des Programmes ist im Gange. Die Kommission gewährte für notwendige Reparaturen und Ergänzungen an Apparaten einen Kredit. Von Dr. M. Müller-Vonmoos liegt ein kurzes Manuskript "Zur Korngrössenfraktionierung tonreicher Sedimente" vor, das sich mit Opalinuston befasst. Es ist als kleinere Mitteilung vorgesehen.

c) Geochemische Untersuchungen. Der Druck einer Arbeit über Berylliummineralien in der Schweiz (Th. Hügi, Dietlinde Röwe) wird erst anfangs 1971 abgeschlossen werden.

d) Erzvorkommen. Dr. V. Dietrich bearbeitete mit Unterstützung durch die Kommission die bisher fast unbekanntes Kupfer- und Nickelvererzungen in ultrabasischen Gesteinen des Oberhalbsteins. Er wird an der Sitzung ein Manuskript darüber vorlegen. Herr J.P. Saheurs legte dem Präsidenten den Entwurf einer privat ausgearbeiteten Lagerstättenkarte des westlichen Alpengebietes vor.

e) Mineralien der Schweizeralpen. Die Fertigstellung des Manuskriptes erforderte von allen Beteiligten: den Autoren, zu denen noch Dr. Graeser für das Binnental tritt und vom Büro (Fräulein Jenny) eine sehr grosse Anstrengung. Die äusserst zahlreichen und auch bedeutenden Funde seit der letzten Ausgabe und die Vielzahl der "Strahler" gestalteten die Arbeiten sehr mühsam und schwierig. Das Büro und der Redaktor (Dr. H.A. Stalder) hoffen, das Manuskript auf Anfang 1971 fertig zu stellen.

f) Feststoffe in Gewässern. Dr. P. Nydegger setzte seine Arbeiten an den Strömungsmessungen und den damit zusammenhängenden Sedimentationsvorgängen im Murtensee fort. Wiederum liess er sich zur Förderung der Arbeit zeitweise vom Schuldienst beurlauben. Der Präsident gewährte ihm einen kleinen zusätzlichen Beitrag an die von ihm zu übernehmenden Stellvertretungskosten.

## 6. Geophysik

Herr Huonder konnte die Zusammenstellung über die Dichtemessungen in der ostschweizerischen Molasse wegen starker beruflicher Beanspruchung auf Jahresende noch nicht abschliessen, hofft dies aber im Verlauf des Winters durchführen zu können.

Die von der Kommission unterstützten gravimetrischen Untersuchungen von Prof. Meyer de Stadelhofen in der Westschweiz schreiten gut voran. Die Feldmessungen (404 Stationen) zwischen den Walliser Alpen und dem Jura sind beinahe beendet. Mit der Ausarbeitung der Resultate wurde begonnen.

## 7. Hydrogeologische Karte

Die Karte befindet sich bei Orell Füssli im Druck. Im Herbst lag der Grenzstich vor. Herr Dr. Kempf vom Büro Prof. Jäckli führte die Korrekturen und Farbauszüge durch. Mit der Abfassung des Erläuterungstextes wurde begonnen.

## 8. Internationale Beziehungen

Prof. Hügi nahm an den Tagungen und Exkursionen der International Mineralogical Association und der International Association on the Genesis of Ore Deposits in Japan teil. Die Kommission gewährte ihm einen Beitrag an die Reisekosten.

Dr. V. Dietrich nahm als Vertreter der Kommission an einer Sitzung des Arbeitsausschusses "Deutsches Lagerstättenkundliches Wörterbuch" im Rahmen des Lagerstättenausschusses der GDMB in Frankfurt teil.

## 9. Arbeitsausschuss für Atombrennstoffe und seltene Elemente

Die Feldtätigkeit des Arbeitsausschusses betraf im wesentlichen drei Gebiete; Verrucano der Ostschweiz, Region südlich Isérables, Kraftwerk Emosson (Massiv der Aiguilles Rouges). Bei Isérables handelte es sich um verschiedene ergänzende Aufnahmen, bei den beiden andern um systematische Prospektion in neuen Gebieten. Dabei konnten sowohl im Verrucano, wie im Gebiet Emosson, Uranindikationen gefunden werden, die weiter zu verfolgen sind.

Die Organe des Ausschusses sind: Präsident der Unterzeichnete, Untersuchungsleiter Prof. Th. Hügi, Wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. T. Labhart und für Spezialgebiete Dr. L. Rybach (beide nur teilweise beschäftigt), ferner waren ein Laborant und zahlreiche temporäre Geologen und Hilfskräfte tätig.

## 10. Schweizerische Sammelstelle geologischer Dokumente

Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass nach wie vor Schwierigkeiten beim Aktenerwerb bestehen. Der leitende Ausschuss wurde durch Prof. Huder vom Institut für Grundbau und Bodenmechanik der ETH ergänzt.

Der Präsident: Prof. F. de Quervain